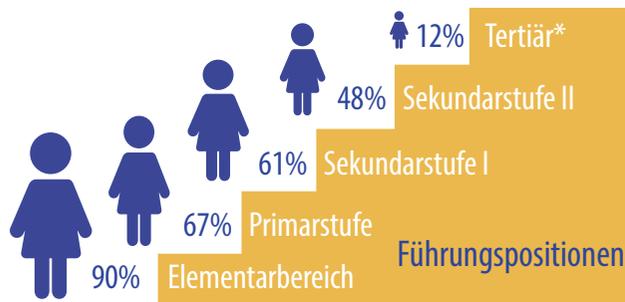
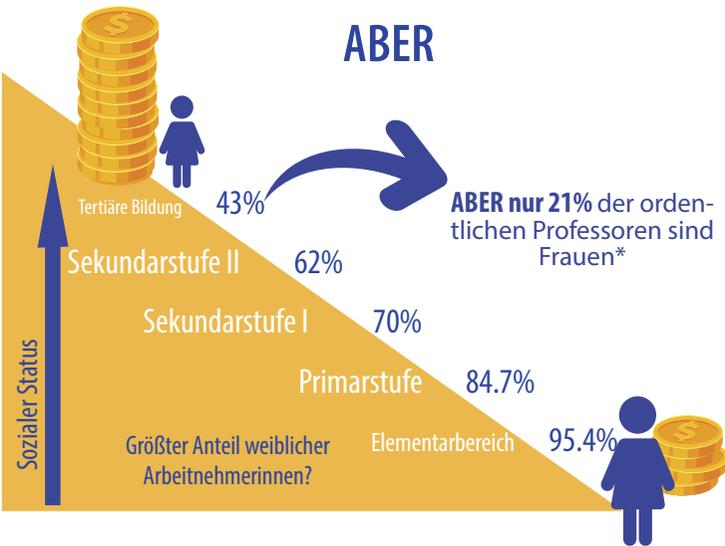


IST GLEICHSTELLUNG EIN THEMA FÜR DEN BILDUNGSSEKTOR?

Das Bildungswesen ist der Sektor mit dem zweitgrößten Anteil weiblicher Beschäftigter des EU-Arbeitsmarkts: **73% der Beschäftigten im Bildungssektor sind Frauen**



Frauen sind stärker betroffen von:

- Zeitarbeitsverträgen und Teilzeitarbeit
- Ungleiche Verteilung von Betreuungsaufgaben
- Geschlechtsspezifische Lohngefälle und Pensionslücken
- Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

WAS IST MIT BILDUNGSGEWERKSCHAFTEN?

Aufgabe/Funktion	2014 Daten	2018 Daten
Frauen allgemein Sekretärinnen	23%	50%
Frauen im höchsten Entscheidungsgremium einer Gewerkschaft	48%	56%

ABER

Weibliche Vorsitzende	49%	36%
Weibliche stellvertretende Vorsitzende/Generalsekretärinnen	45%	35%

Mehr Aufmerksamkeit für Gleichstellungsfragen ohne zusätzliche Mittel: 55 % der Befragten gaben an, dass die Aufmerksamkeit für Gleichstellungsfragen zugenommen hat, aber 60 % der Befragten gaben an, dass die Ressourcen gleich geblieben sind.

Spezielle Abteilungen in Gewerkschaften, die sich mit Gleichstellungsfragen befassen, machen den Unterschied aus, sagen 88% der Befragten, aber nur 60% der Bildungsgewerkschaften haben eine Abteilung oder Personen, die für Gleichstellung zuständig ist und in den meisten Fällen sind neben dieser Verantwortung noch andere Aufgaben wahrzunehmen.

Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gelten als die wichtigste 'neue Herausforderung' für die Gewerkschaften in diesem Sektor (laut 22 % der Befragten), zusammen mit der Gleichstellung der Geschlechter, verbunden mit **allgemeineren gesellschaftlichen Fragen** (demografischer Wandel, erhöhte Mobilität usw.) (19 % der Befragten) und **geschlechtsspezifischer Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz** und in der gesamten Gesellschaft (19 % der Befragten).

EGBW-Projekt

'SOZIALER DIALOG UND GLEICHSTELLUNG: STÄRKUNG DER BILDUNGSGEWERKSCHAFTEN IM UMGANG MIT GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG IM LEHRBERUF DURCH SOZIALEN DIALOG'

//

Das EGBW fördert die Gleichstellung der Geschlechter im Lehrberuf und möchte Bildungsgewerkschaften und Bildungspersonal das Wissen und die Instrumente an die Hand geben, die dazu nötig sind, die Gleichstellung der Geschlechter in und durch Bildung in ihren nationalen, regionalen und lokalen Kontexten zu verbessern und neue Herausforderungen für die Gleichstellung der Geschlechter, die sich aus wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen in unseren Gesellschaften ergeben, zu bewältigen."

Susan Flocken
Europäische Direktorin

Projektziele

Aufbau der **Kapazitäten der Bildungsgewerkschaften**, um die Herausforderungen der **geschlechtsspezifischen Ungleichheit im Bildungssektor** mithilfe von Instrumenten des **sozialen Dialogs** zu bewältigen



HAUPTTÄTIGKEITEN DES PROJEKTS UND ERWARTETE ERGEBNISSE



Online-Umfrage unter EGBW-Mitgliedsorganisationen und Literaturrecherche zu Geschlechtergleichstellung im Lehrberuf

→ **Forschungsbericht**



Drei 1,5-tägige regionale Fortbildungen für EGBW-Mitgliedsorganisationen (in Italien, Deutschland und Litauen) und eine **Abschlusskonferenz** (in Rumänien)



Aktualisierter EGBW-Aktionsplan zu Gleichstellung:

Das Projekt zielt darauf ab, den bestehenden EGBW Aktionsplan zur Gleichstellung der Geschlechter in den Strukturen der Lehrgewerkschaften und im Lehrberuf (2010) zu aktualisieren, um die EGBW-Mitgliedsorganisationen bei der Förderung der Geschlechtergleichstellung in den Bildungsgewerkschaften und im Lehrberuf besser zu unterstützen



Online-Datenbank für bewährte Praktiken: Eine Online-Datenbank mit bewährten Praktiken von Bildungsgewerkschaften zur Verringerung der geschlechtsspezifischen Diskrepanzen und zur Verbesserung der Gleichstellung im Lehrberuf unter Verwendung von Instrumenten des sozialen Dialogs soll auf der EGBW-Website veröffentlicht werden

Bewegt etwas! Nehmt an
der Weiterbildung teil!



14-15 JANUAR 2019 – Workshop zur Fortbildung,
Rom, Italien

25-26 FEBRUAR 2019 – Workshop zur Fortbildung,
Vilnius, Litauen

28-29 MÄRZ 2019 – Workshop zur Fortbildung,
München, Deutschland

16-17 SEPTEMBER 2019 – Abschlusskonferenz,
Bukarest, RUMÄNIEN

Infos unter:



www.csee-etuice.org



www.facebook.com/etuice.csee



[@ETUICE_CSEE](https://twitter.com/ETUICE_CSEE)

EUROPEAN TRADE UNION COMMITTEE FOR EDUCATION

5, bd du Roi Albert II - 9^{ème}
B-1210 Brussels, Belgium
Tel. +32-(0)2 224 06 91 / 92
secretariat@csee-etuice.org
www.csee-etuice.org

BILDUNGSGEWERKSCHAFTEN

BEFASSEN SICH MIT

GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

DURCH

SOZIALEN DIALOG

